

# Fortschritt der Technologie

## Mechatronik-Cluster Lungau: Betriebe intensivieren Zusammenarbeit

LUNGAU (ako). Die Weichen für den Aufbau des Mechatronic-Clusters Lungau wurden kürzlich bei einer ersten Mitgliederkonferenz in der Firma KACO in St. Michael gestellt. Der Mechatronic-Cluster Lungau, eine Initiative des Vereines „Partnerschaft Polytechnikum und Wirtschaft“, versteht sich als Netzwerk, in dem klassische Ausbildungsbetriebe für Metalltechnik und Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnik im Lungau sowie die Polytechnische Schule zusammengeführt werden.

### Wissenstransfer und Bündelung von technologischen Kompetenzen

Das erklärte Ziel dieses Zusammenschlusses ist, Menschen, Kapital und Wissen im Wirtschaftsbereich Technik zu konzentrieren. Die Partner im Mechatronic-Cluster Lungau sollen vom ständigen Erfahrungsaustausch, von einem Wissenstransfer, profitieren. Ebenso sollten die Mitglieder gleichermaßen einen Nutzen aus Forschung und Entwicklung ziehen können. Diese Bündelung der Innovationskräfte einer zukunftsweisenden Branche soll die Wettbewerbsfähigkeit der Ausbildungsbetriebe stärken – nicht



**Eine Betriebsbesichtigung** in der KACO in St. Michael – Geschäftsführer DI Peter Reuter (li.) informierte über das High-Tech-Unternehmen – stand auf dem Programm der ersten Konferenz des „Mechatronik-Cluster Lungau“.

Foto: BB/ privat

zuletzt dadurch, da die zwischenbetriebliche Zusammenarbeit im Mechatronic-Cluster Lungau einen Standortvorteil birgt.

### Aus- und Weiterbildung für Mitarbeiter im Lungauer Kompetenzzentrum

Die entsprechenden individuell gestaltbaren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb

des Mechatronic-Clusters Lungau bietet das Kompetenzzentrum Lungau der Polytechnischen Schule Tamsweg. Das heißt, den Mitarbeiter/inne/n der Partnerunternehmen wird eine zukunftsorientierte technische Qualifikation ermöglicht und damit gleichzeitig dem Techniker/innen-Mangel in der Region entgegengewirkt.